

KIT A

für Eltern

im



Liebe Eltern des Kinderhofes,

wir haben in unserem Kita-ABC einige Informationen bezüglich unserer Gruppe zusammengestellt, um Euch und Eurem Kind den Anfang in unserer Kindertagesstätte zu erleichtern.

Bitte lest die folgenden Informationen gründlich durch, denn

- die Kinder benötigen einige Dinge, die in der Kita deponiert werden
- einige Punkte sind feststehende Regeln, die Euch und Euer Kind die ganze Kindergartenzeit lang begleiten werden.

Wir hoffen, im Sinne Eurer Kinder, auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns schon auf ein neues Kindergartenjahr.

Euer Team des Kinderhofes



Anfang

Aller Anfang ist schwer, auch für Euer Kind und für Euch. Euer Kind wird vielleicht zum ersten Mal, ohne Euch als Eltern, einen neuen und eigenen Freiraum erkunden. Für Euer Kind ist dies ein sehr wichtiger Schritt, denn es bedeutet, dass ein Loslösungsprozess in Gang gesetzt wird, der für die Entwicklung sehr wichtig ist. Wir haben im Laufe der Jahre die unterschiedlichsten Reaktionen der Kinder kennen gelernt und wissen, wie wir auf das einzelne Kind zugehen können. Auch wenn Ihr bei Eurem Kind Tränen sehen solltet, sprecht mit uns und wir suchen gemeinsam den passenden Weg für Euer Kind und Euch. **Habt Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit und Erfahrung!**

Abholvollmacht

Um unserer Aufsichtspflicht nachkommen zu können, dürfen wir die abzuholenden Kinder nur Personen mitgeben, die auf unserem Abholformular eingetragen sind und die sich unterschriftlich einverstanden erklärt haben. Bitte überlegt gründlich, wer in Frage kommt (Verwandtschaft, Nachbarschaft, etc.); füllt das Formular aus und vergesst nicht, die betreffenden Personen unterschreiben zu lassen. Bitte gebt uns den Vordruck in der ersten Kindergartenwoche zurück. Ausnahmen gelten, wenn sich die Kinder untereinander verabreden und mit anderen Kita-Eltern mitfahren. Dann reicht uns ErzieherInnen eine kurze Nachricht im Übergabebuch.

Abholzeiten

Abgeholt werden können die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten. An der Magnettafel pinnt Ihr bitte die Eurem Bedarf entsprechende Zeit ein. Zu dieser Zeit hält sich ein/e ErzieherIn bereit, um für Fragen und den Austausch von wichtigen Informationen zur Verfügung zu stehen. Für Euer Kind und die ErzieherInnen ist die eingepinnte Abholzeit sehr wichtig. Oft tauschen sich die Kinder untereinander darüber aus, wer wann abgeholt wird. Die Enttäuschung ist groß, wenn die Zeit nicht eingehalten wird. Daher möchten wir Euch um einen kurzen Anruf bitten, wenn Ihr mehr als zehn Minuten später kommt. Dann wissen wir Bescheid und können Euer Kind informieren.

Abgesehen davon dient die eingepinnte Zeit für uns als Planungsgrundlage für den Nachmittagssnack und die ggf. anschließenden Angebote.

Wenn Ihr Eure Kinder abholt wäre es schön, wenn sich die Abholdauer nicht allzu sehr ausdehnt, um den reibungslosen Ablauf des Kita-Tages für die bleibenden Kinder zu gewährleisten.

Bitte sucht beim Bringen **und** Abholen **immer** einen kurzen Kontakt mit eine/r ErzieherIn, damit wir Euer Kind begrüßen und verabschieden können, und ggfs. über das Befinden austauschen können. **Unsere Aufsichtspflicht endet in dem Augenblick, in dem Euer Kind Kontakt mit Euch aufnimmt.**

Aktivitäten

Im Laufe der Woche bieten wir den Kindern zahlreiche Aktivitäten mit ganzheitlichen, altersentsprechenden Fördermöglichkeiten. Diese möchten wir Euch kurz vorstellen:

Turnen (Dienstagmorgen)

Einmal wöchentlich in altersgemischten Gruppen.

Wir üben z.B. an Bewegungsbaustellen gezielt die motorischen Fähigkeiten, spielen und singen miteinander. Bitte deponiert eine Turnhose, ein T-Shirt und Stoppersocken in der Schublade unter der Garderobenbank Eures Kindes.

Forschergruppe (Donnerstagmorgen)

Die Forschergruppe umfasst die Kinder, die im kommenden Jahr eingeschult werden. Sie setzen sich mit verschiedenen natur- und sachbezogenen Themenprojekten auseinander, die sie selber auswählen.

Miniforscher (Donnerstagmorgen)

Die Kinder, die im übernächsten Jahr schulpflichtig sind, nehmen an der Miniforschergruppe teil. Diese beinhaltet verschiedene, ganzheitliche Angebote wie z.B. das Werken, kreatives Gestalten, Entspannungsübungen, hauswirtschaftliche Aktivitäten usw.

Montag-Nachmittagsangebot

Das Nachmittagsangebot spricht die Kinder aller Altersgruppen an. Es werden Aktivitäten aus verschiedenen Bildungsbereichen wie dem kreativen, gestalterischen, hauswirtschaftlichen, natur- oder sachbezogenen Bereich angeboten.

Reiten (Montagnachmittag)

Von Frühjahr bis Herbst bietet Maria Schulze-Hillert (unsere Bäuerin) einmal wöchentlich eine Reitzeit (geht in Richtung Voltigieren) an, wobei immer vier Kinder im Wechsel dran sind. Ziel ist es, dass eure Kinder folgende Fähigkeiten üben können: Balance, Vertrauen ins Tier und sich selbst sowie Körperspannung. Das Pony „Gipsy“ ist sehr beliebt und wir hoffen, dass er die Kinder noch lange auf seinem alten Rücken duldet. Daher führen wir tatsächlich „Buch“ darüber, wer wann mit dem Reiten dran war.

Waldtag (Freitag)

Solange es das Wetter zulässt, ist freitags unser Waldtag. (Ausnahmen sind: Sturm, Temperaturen unter -2°C, Dauerregen und eine glatte Welsingheide/Möselerhook bei Frost und Schnee). Zuerst wird auf unserem „Waldsofa“ gefrühstückt. Den Rest des Morgens verbringen wir mit entsprechenden naturpädagogischen Bewegungs- und Gestaltungsangeboten und haben dabei immer sehr viel Spaß. Wettergerechte Kleidung ist an diesem Tag besonders wichtig.

Musikalische Elementarerziehung der Musikschule Albachten (Freitagnachmittag)

In der Musikalischen Früherziehung beschäftigen sich die Kinder mit rhythmischen Bewegungsspielen, Singen, Umgang mit Orffschen Instrumenten, Tanz und dem Instrumentenbau. Zu diesem Zweck kommt eine Musiklehrerin der Musikschule Albachten unsere Kita.

Allergien

Falls Euer Kind eine Unverträglichkeit auf bestimmte Lebensmittel hat, informiert uns bitte sofort, damit wir gemeinsam mit Eurem Kind darauf achten können, dass diese Lebensmittel gemieden werden.

Besteht eine Allergie gegen Hausstaub, Pollen oder ähnliches, ist es natürlich ebenfalls wichtig für uns das zu wissen.

Attest

In der Kindergartenzeit kann es passieren, dass Euer Kind eine ansteckende Kinderkrankheit bekommt. In diesem Fall besteht für Euch die sofortige Pflicht uns zu informieren. Dies ist wichtig für den Schutz aller Kita-Kinder. Bei meldepflichtigen Krankheiten wie z.B. Masern, benötigen wir ein ärztliches Attest, dass Euer Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist und wieder in die Kita kommen kann.

Aufräumen

Bitte erinnert Euer Kind beim Abholen ans Aufräumen drinnen und draußen. Wichtig ist auch, dass die Garderobe ordentlich hinterlassen wird, damit sich Euer Kind am nächsten Tag möglichst selbständig anziehen kann.



Bezugspersonensystem

Wir haben uns als Team dazu entschieden für jedes Kind und seine Eltern eine Bezugsperson anzubieten. Der/Die jeweils zugeordnete ErzieherIn ist besonders für die Eingewöhnung in der Anfangszeit zuständig und führt mit Euch auch die Elterngespräche.

Für die sogenannten Tür- und Angel Gespräche oder Fragen, stehen Euch natürlich alle ErzieherInnen der Gruppe zur Verfügung. Zusätzlich haben wir ein Co-System initiiert, d.h. es steht immer auch eine Vertretungserzieherin für Fragen zur Verfügung, da durch Teilzeit nicht immer die Präsenz der Hauptperson gesichert werden kann.

Bildungsdokumentation

Die Bildungsdokumentation soll die ganzheitliche Entwicklung verdeutlichen. Wir dokumentieren die Bildung Eurer Kinder durch Sammeln der „Kunstwerke“, Arbeitsblätter und ggf. Fotos, die wir mit Datum und evtl. kurzen Kommentaren versehen.

Ab dem 2. Kitajahr dokumentieren wir die Entwicklung Eures Kindes ausführlich im sogenannten „Entwicklungsbericht“, den Eure BezugserzieherIn im Rahmen des jährlichen Elterngespräches mit Euch bespricht.

Buch

Das Buch liegt auf dem Stehpult im Flur. Es ist für uns eine Art Übergabeprotokoll, in dem sich alle Erzieherinnen täglich über wichtige Informationen, Euer Kind betreffend, informieren können. Ihr tragt dort alles ein, was wir als Team wissen müssen, z.B. dass Euer Kind von jemand anderem abgeholt wird, dass es an bestimmten Tagen später/gar nicht kommt.

Bringzeit

Alle Kinder sollen bis 9.00 Uhr ihre Eltern in der Kita verabschiedet haben. Das ist wichtig, damit sich die Kinder in Spielgruppen einfinden können und wir mit unserem Tagesprogramm starten können.



Elterngespräche

Elterngespräche sind speziell vereinbarte Gespräche über die Entwicklung Eures Kindes und finden mindestens einmal jährlich oder bei Bedarf statt. Bitte meldet Euch, wenn Ihr etwas auf dem Herzen habt, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Elternabend

Wir bieten zu Beginn des Kindergartenjahres einen pädagogischen Elternabend mit dem Thema „So ist es hier bei uns in der Kita Kinderhof“ an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei Bedarf weitere pädagogische Elternabende zu aktuellen Fragen durchzuführen.

Außerdem finden regelmäßig organisatorische Elternabende statt, an denen der Vorstand Euch über seine Arbeit informiert und Organisatorisches besprochen wird.

Elternmitarbeit

Ohne Eure Mithilfe kann die Kita nicht existieren. Wir freuen uns über Eure Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen. Bitte überlegt, welche Gaben Ihr habt und wann und wo Ihr diese bei uns einbringen möchtet. Viele Dinge könnten nicht stattfinden, wenn nicht immer wieder Eltern bereit sind Zeit, Kraft und Liebe, sowie Geschick im Dübeln, Nähen, Reparieren, Gärtnern usw. bei uns einzubringen. Außerdem benötigen wir z.B. bei anstehenden Ausflügen mit den Kindern Eure Hilfe als Fahrer und Mitfahrgelegenheit für die Kinder. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein Minimum von dreißig Stunden pro Elternpaar für ein Kind im Kindergartenjahr erforderlich ist, um alle Belange der Kita abzudecken. Pro weiterem Kind kommen 15 Stunden hinzu. Eine Liste, in die Ihr Eure geleisteten Stunden eintragen könnt, hängt an der Infowand des Vorstandes. Ihr werdet in regelmäßigen Abständen über Euer Stundenkontingent auf dem Laufenden gehalten.

Erlebnisse statt Ergebnisse

Bitte erwartet nicht immer vorzeigbare Ergebnisse, wenn Ihr Euer Kind abholt. Wir bieten den Kindern eine sinnliche, bewegungs- und erfahrungsreiche Umwelt, die es ihnen ermöglicht, ihre Vorstellungskraft - aus der später das Abstraktionsvermögen erwächst - und ihre Körpersinne zu üben. Wir unterstützen die Selbstbildungsprozesse des Kindes durch elementare Tätigkeiten. So bereitet sich das Kind optimal auf kommende Lebensabschnitte (also auch auf die Schule) vor.

Produktorientiertes Tun spielt hierbei eine sehr untergeordnete Rolle. Wenn Ihr wissen möchtet, was Euer Kind den Tag über in der Kita gemacht und gelernt hat, schaut in unseren Wochenplan. Kinder, besonders die Kleineren, bringen oft nicht die innere Distanz auf, um zu berichten, was sie erlebt und getan haben.

Einkauf

Der Einkauf für Lebensmittel und Drogeriewaren liegt in Elternhand und wird im Durchschnitt für ein halbes Jahr von einer Familie übernommen. Die Einkaufsliste wird von den ErzieherInnen erstellt.



Frühstück

Wir bieten in unserer Einrichtung ein sehr familienähnliches und möglichst vielseitiges und vollwertiges Frühstück, d.h. Eltern gehen einkaufen, wir decken den Tisch ein und die Kinder bereiten im Laufe des Vormittags ihr eigenes Frühstück zu (bis ca. 10.15 Uhr). Anschließend bringen die Kinder ihr Geschirr selbständig in die Spülmaschine und decken für das nächste Kind ein. Die Kosten für das Frühstück werden über den monatlichen Mitgliedsbeitrag gedeckt.

Daher die Bitte: Gebt Eurem Kind nichts zum Frühstück mit!

Fehlzeiten

Sollte Euer Kind erkranken oder aus einem anderen Grund die Kita nicht besuchen können, möchten wir Euch bis spätestens 9.00 Uhr des ersten Fehltages um Abmeldung bitten. Sollte Euer Kind länger nicht kommen können, ist es wichtig für uns zu wissen, um unsere pädagogische Arbeit effizient planen zu können.

Feste und Feiern

Im Laufe eines Kita-Jahres finden verschiedene Höhepunkte statt. So gibt es zum Beispiel ein Sommerfest, eine Adventsfeier, Väterzelten und vieles mehr. Auch in diesem Bereich sind wir auf Eure Hilfe angewiesen. Achtet für nähere Informationen auf die jährliche Terminliste und die regelmäßige Infopost.



Geburtstag

Die Kinder sollen auch bei uns ihren Geburtstag feiern können, an dem sie auch ein kleines Geschenk von der Gruppe erhalten. Den Geburtstag feiern wir auch gerne mit den jeweiligen Eltern im Morgenkreis. An diesem Tage darf unser Geburtstagskind den anderen Kindern etwas ausgeben (z. B. Kuchen, Eis oder Brötchen). Bitte denkt daran, dass die Möglichkeit besteht, dass Kinder an Unverträglichkeiten und Allergien leiden könnten. Wenn Zweifel bestehen, fragt bitte kurz nach.



Hausschuhe

Gebt Eurem Kind bitte Hausschuhe oder Stoppersocken mit, die möglichst mit Namen versehen sind und im Kindergarten verbleiben können, da in den Gruppenräumen nur Hausschuhe getragen werden. Der angestammte Platz der Hausschuhe ist die kleine Schublade unter der Garderobenbank. Bitte denkt beim Abholen des Kindes daran, sie immer dorthin zurückzulegen, dann finden sie sich am nächsten Morgen schnell wieder.

Hospitation

Um hautnah dabei sein zu können, bieten wir Euch gerne an, einen Tag in unserer Gruppe zu verbringen. Hier könnt Ihr das Gruppengeschehen beobachten, den Tagesablauf praktisch miterleben und etwas über die pädagogischen Arbeitsweisen des Teams erfahren. Wir freuen uns auf Euer Dabeisein. Bei Interesse spricht bitte einen Termin mit uns ab.



Infopost

Am Zeichen Eures Kindes oben auf der Garderobe findet Ihr alle wichtigen Informationen zum Kita-Alltag, Organisationsfragen usw.

Wichtig sind ebenfalls die Aushänge an den Infowänden im Flur. Diese sind hilfreich, um Euch auf dem Laufenden darüber zu halten, was gerade bei uns aktuell ist.



Kleidung

Es ist nötig, Eurem Kind eine Garnitur Wechselkleidung (Unterwäsche, Strümpfe, Hose, Pullover) mitzugeben. Jedem Kind steht eine Box im Flur zur Verfügung. Bitte denkt daran die Wäsche regelmäßig zu ergänzen. Unsere Hinweiskarten helfen dabei.

Es gehört zu unserem Konzept, dass wir viel Zeit im Außengelände verbringen und das nicht nur bei strahlendem Sonnenschein. Gebt Eurem Kind durch die passende Kleidung die Möglichkeit, das Spiel im Freien unbefangen genießen zu können, ohne auf Schmutz und evtl. Feuchtigkeit Rücksicht nehmen zu müssen. Wir möchten Euch bitten, die Regenkleidung und die Gummistiefel mit einem Namen zu versehen, da wir nicht über 20 Buddelhosen und Regenjacken zuordnen können.

Eine weitere Bitte bezieht sich auf das regelmäßige Anpassen der vorrätigen Kleidung bei Witterungswechseln. Bitte tauscht die Wechselsachen regelmäßig aus, wenn es draußen wärmer oder kälter wird. Denkt bitte auch an Mütze, Schal, Handschuhe, im Sommer an eine entsprechende Kopfbedeckung und auch Sonnencreme (falls Euer Kind besondere Creme benötigt. Ansonsten teilen wir uns Sonnenmilch, die die Eltern im Wechsel für alle Kinder zur Verfügung stellen).

Krankheit

Sollte Euer Kind krank sein, muss es zuhause bleiben. Nach einem fiebrigen Infekt soll Euer Kind (nach ärztlicher und auch Empfehlung des Gesundheitsamtes) noch **mindestens einen fieberfreien Tag ohne fiebersenkende Mittel zu Hause** verbringen und sich erholen, bevor es wieder in die Kita kommt. Das ist wichtig, um die Ansteckungsgefahr für die anderen Kinder und/oder ErzieherInnen zu minimieren aber auch, um einen Rückfall zu vermeiden. Wenn alle sich daran halten, profitieren wir alle davon.

Möglicherweise erkrankt Euer Kind auch mal während des Aufenthaltes in der Kita (Fieber ab 38 Grad und/oder schlechter Allgemeinzustand).

Ein/e ErzieherIn wird sich dann sofort bei Euch melden. Falls Ihr selber Euer Kind nicht umgehend abholen könnt, sorgt bitte dafür, dass Ihr in diesem Fall immer einen Ansprechpartner habt, der Euer Kind unverzüglich zu sich holen kann. Wir dürfen und können keine erkrankten Kinder betreuen!

Kuscheln

Nach dem Mittagessen und Zähneputzen hat Euer Kind die Möglichkeit bis 14.30 Uhr zu „kuscheln“. Die Betten werden von den ErzieherInnen vorbereitet. Jedes Kind hat seinen festen Schlafplatz und macht es sich auf den Matratzen so richtig gemütlich. Die Kleinen werden umgezogen und bekommen ihr Kuscheltier und ggfs. ihren Schnuller. Hier wird in gemütlicher Atmosphäre ein kurzes Schlaflied gesungen oder eine Geschichte gelesen, damit die Kinder in Anwesenheit einer ErzieherIn in den Schlaf finden können. Nach etwa 30-40 Minuten verlässt die ErzieherIn, selten mit einzelnen nicht eingeschlafenen Kindern, das Kuschelzimmer und kann über das Babyfon in der Küche den Schlaf der Kuschelkinder überwachen.



Medikamentengabe

Es gibt natürlich immer wieder Fälle, in denen ein Kind über einen längeren Zeitraum ein Medikament einnehmen muss. Damit das möglich ist, unterstützen wir Euch. Da wir allerdings nicht die Rundumversorgung übernehmen können und dürfen, haben wir uns gemeinsam mit allen Eltern darauf verständigt, dass wir nur bei Notwendigkeit einmal am Tag zur Mittagszeit Medikamente verabreichen. Bitte beschriftet die Arznei mit dem Namen Eures Kindes und bringt auch den Beipackzettel mit. Im Küchenschrank steht ein Ordner, in dem sich die Erklärungen befinden, die Ihr uns an jedem Tag, an dem das Kind ein Medikament bekommen soll, neu ausfüllen müsst. Wir benötigen Eure Unterschrift zur rechtlichen Absicherung für uns als Team. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Hauptmedikamentengabe zuhause erfolgen muss.

Mittagsruhe

In der Zeit von 12:45 Uhr bis 14.30 Uhr herrscht in unserer Kita Mittagsruhe (Kuschelzeit). Während der Abholzeit um 13.30 Uhr mögen sich bitte Kinder und Eltern im Flur leise verhalten, damit die Kuschelkinder im Kuschelzimmer nicht geweckt werden.

Morgenkreis

Außer an unserem Waldtag halten wir an jedem Tag vor dem Mittagessen mit allen Kindern einen großen Sitzkreis ab. Wir singen gemeinsam Lieder, tanzen und machen Bewegungs-, Finger-, und Wahrnehmungsspiele. Jedes Kind hat die

Gelegenheit allen etwas Wichtiges mitzuteilen, Vorschläge zu machen, was wir spielen sollen oder Liederwünsche zu äußern. Der Morgenkreis erfüllt wichtige pädagogische Kriterien: die Kinder entwickeln ein Zusammengehörigkeitsgefühl und werden in vielen Bildungsbereichen gefördert.

Müsli- Tag

Jeden Mittwoch gibt es in unserer Gruppe ein Müsli-Frühstück. Die Kinder können sich aus Cerealien, viel frischem Obst, Joghurt und Milch ihre Müsli Mahlzeit eigenständig mischen.



Nachmittagstisch

Jeden Nachmittag gegen 15.15 Uhr gibt es für die Nachmittagskinder einen kleinen Imbiss in gemütlicher Runde. Hierzu haben wir eine Bitte: Manchmal ist es so, dass Ihr vielleicht schon in der Kita ankommt, während Euer Kind noch mit den anderen am Nachmittagstisch sitzt. Uns ist wichtig, dass jeder in Ruhe zu Ende essen und die Runde aufgelöst werden kann. Bitte wartet noch kurz im Flur, bis wir mit der Mahlzeit fertig sind.



Öffnungszeiten

Unsere wöchentliche Öffnungszeit beträgt 45 Stunden.

Wir öffnen unsere Tür Montag bis Freitag um 7.15 Uhr

Wir schließen unsere Tür

Montag bis Donnerstag um 16.30 Uhr und Freitag um 15.15 Uhr

Es gibt eine flexible halbe Stunde im Rahmen der Öffnungszeiten, über die die Eltern jährlich neu entscheiden können. Derzeit ist es so, dass wir freitags statt bis 14.45 Uhr bis um 15.15 geöffnet haben. Ob dies auch im kommenden Kita-Jahr so sein soll, entscheiden die Eltern in Rahmen eines Elternabends.



Spielzeug

Da das Mitbringen von Spielzeug immer wieder zu Unruhe und Neid zwischen den Kindern geführt hat und nicht förderlich für den Gruppenalltag war, haben die Eltern entschieden, das Spielzeug (auch Verkleidungen, Schlüsselanhänger, Souvenirs usw.) grundsätzlich nicht mit in die Kita gebracht werden darf. Natürlich gibt es Dinge, die die Kinder morgens gerne den anderen zeigen möchten und selbstverständlich auch dürfen – aber die Eltern nehmen diese Sachen anschließend wieder mit nach Hause. Das hat sich etabliert und funktioniert sehr gut

Eine Ausnahme sind Kuscheltiere, die als „Tröster“ manchmal eine wichtige Funktion erfüllen. Diese dürfen alle Kinder mitbringen. Sie müssen allerdings in die Garderobenschublade passen oder oben auf der Garderobe stehen können, wo sie den Tag über auch bleiben müssen!

Die jüngsten Kinder dürfen ihr Kuscheltier natürlich bei Bedarf mit sich herumtragen.

Schließungstage

Schließungstage werden gemeinsam mit dem Vorstand geplant und rechtzeitig durch die jährliche Terminplanung und zusätzlich durch schriftliche Erinnerungen veröffentlicht.



Team

Unser Team besteht aus fünf pädagogischen Fachkräften und einer/m PraktikantIn im letzten Ausbildungsjahr. Wenn die Möglichkeit besteht, gehört auch eine Person im Bundesfreiwilligendienst oder für ein Freiwilliges Soziales Jahr zu uns.

Terminlisten

Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr wird vom Vorstand und uns die Kita-Jahresplanung mit dem Großteil der anstehenden wichtigen Gruppentermine, gemeinsamen Feiern und Schließungszeiten herausgegeben. Bitte bewahrt die Liste sorgfältig auf und sprecht uns oder den Vorstand bei Fragen gerne an.



Wochenplan

Über dem Stehpult im Flur hängt unser Wochenplan. Hier machen wir täglich unsere pädagogischen Aktivitäten für Euch transparent. Außerdem könnt Ihr dem Plan entnehmen, welche Erzieherin an welchem Tag da sein wird, und wer den Früh- bzw. Spätdienst übernimmt. Alle Termine für diese Woche findet Ihr dort schon am Wochenanfang, damit ihr einen Überblick über den Tagesablauf Eures Kindes bekommt.



Zähne putzen

In unserer Einrichtung ist es selbstverständlich, dass die Kinder nach dem Mittagessen ihre Zähne putzen. Die Zahnbürsten und die Zahnpasta werden uns in der Regel vom Gesundheitsamt kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Elternarbeit in unserer Einrichtung ist uns sehr wichtig. Für eine funktionierende Erziehungspartnerschaft ist es unabdingbar, dass wir offen aufeinander zugehen, wenn es Fragen und Anregungen gibt. Wir verfolgen alle das gleiche Ziel: nämlich das Wohl und die umfassende Bildung Eures Kindes.

Falls Euch etwas unklar ist, Ihr konstruktive Kritik äußern oder Anregungen geben möchtet, sprecht uns bitte an. Wir freuen uns jeden Tag über die familiäre und wohlwollende Atmosphäre hier im Kinderhof. Sie lebt von einem guten Miteinander, für das wir alle immer wieder etwas tun können und wollen.